**Der große Preis
Fragen/Antworten**

**Geschichte unseres Landes**

1. Unser Land in Römerzeit und Mittelalter
2. **Das Eisacktal war schon zur Zeit der Römer ein wichtiges Verbindungsstück zwischen Nord und Süd. Wie hieß diese römische Provinz?**
	1. Raetia
	2. Noricum
	3. Pannonia
3. Raetia
4. ***Joker***
5. **Warum war unser Land für die Könige im Mittelalter wichtig?**Seit die Könige zur Kaiserkrönung nach Rom mussten, wollten sie die Pässe in sicherer Hand haben.
6. ***Risiko*
Wie wurde unser Land in alten Urkunden genannt?**Das „Land im Gebirge“
7. **Warum gaben die Könige die Herrschaft des Landes den Bischöfen?**Weil diese kinderlos bleiben mussten und der Besitz deshalb nicht erblich war.
8. **Die Bischöfe durften nicht Heerführer sein und bei schweren Verbrechen nicht Recht sprechen, deshalb gaben sie Lehen an die Grafen weiter. Diese nannten sich …. , das bedeutet Verwalter/ Schutzherrn.**Vögte
9. ***Glücksfrage*
Nenne 3 Grafenfamilien im Mittelalter in unserem Land!**

Tiroler Grafen/ Andechser/ Grafen von Eppan und Ulten

1. **1248: Die Familie der ??? (Andechser/Tiroler Grafen/Grafen von Eppan) starb aus und seither spricht man von der Herrschaft der Grafen von ??? (Ulten/Tirol/Andechs)**1248: Die Familie der Andechser starb aus und seither spricht man von der Herrschaft der Grafen von Tirol.
2. **Woher haben die Grafen von Tirol ihren Namen?**Sie nannten sich nach einer Burg nahe Meran (Schloss Tirol)
3. **Warum fiel das Land des letzten Grafen von Tirol an die Görzer Grafen?**Er hatte keine Söhne und seine Tochter war mit Meinhard I., dem Grafen von Görz verheiratet.

1. Meinhard II.
2. ***Glücksfrage*:
Was machten Albert und Meinhard II., die Söhne Meinhard I., nach dem Tod ihres Vaters mit dem Land?**Sie teilten es
3. **Wo verlief die Grenze zwischen den Besitzungen Alberts und Meinhards ?**Bei der Mühlbacher Klause
4. ***Risiko:*Wie wird Meinhard II. wegen seiner Leistungen auch genannt?**
	1. **Retter des Landes Tirol**
	2. **Gründer des Landes Tirol**
	3. **Verwalter des Landes Tirol**

b) Gründer des Landes Tirol

1. **Egno, der Bischof von Trient wollte Meinhard II. die Lehen nicht mehr verleihen.
Was machte Meinhard?**Meinhard zwang den Bischof mit Waffengewalt dazu.
2. ***Joker***
3. **Meinhard heiratete in höchste Kreise ein: Elisabeth von Bayern. Wer war sie?**Elisabeth von Bayern war die Witwe des Königs (Konrad IV.)
4. **Meinhard unterstützte Rudolf von Habsburg bei dessen Wahl zum deutschen König. Was** **bekam er dafür?**Er bekam den Herzog-Titel.
5. **Kluges Regieren brachte viel Geld. Wie konnte er sich bereichern? Nenne zwei Geldquellen!**Steuern und
Zölle (durch vereinheitlichte Verwaltung)
Münzprägeanstalt in Meran
Bergwerke
6. **Meinhard förderte auch ??? und ???
(Tipp: Bozen wurde landesfürstliche Stadt, Meran wichtig wegen der Nähe zu Schloss Tirol,** **Glurns wichtig, Sterzing erweitert)**Städte und Märkte
7. **Was passiert mit dem Land nach dem Tode Meinhard II.?**Es wird auf seinen Wunsch von seinen Söhnen ungeteilt regiert.

1. Margarethe von Tirol
2. ***Risiko*:
Welchen Beinamen hatte Margarethe von Tirol?**Margarethe Maultasch
3. **Margarethe war die ??? von Meinhard II.**
	1. **Tochter**
	2. **Enkelin**
	3. **Schwiegertochter**

b) Enkelin

1. **Welche Fürstengeschlechter wünschten eine Heirat mit der guten Partie Margarethe von** **Tirol?**Die Wittelsbacher, die Habsburger und die Luxemburger
2. **Als Kinder mussten Margarethe und Johann Heinrich heiraten. Was passierte mit dem Luxemburger?**Margarethe verjagte ihn mit Hilfe der Tiroler Räte nach elf Jahren Ehe.
3. ***Glücksfrage*:
Trotz der bestehenden Ehe mit dem Luxemburger nahm Margarethe Ludwig von Brandenburg zum Mann. War er?**Ludwig war ein Wittelsbacher, Sohn des damaligen deutschen Kaisers.
4. **Was unternahm der zweite Mann Margarethes, um von den Tirolern anerkannt zu werden?**
	1. **Er ging mit den Grafen auf die Jagd.**
	2. **Er erließ den „Großen Freiheitsbrief“, der auch Bürgern und Bauern ein Mitspracherecht bei der Regierung des Landes versprach.**
	3. **Er erließ alle Steuern.**b) Erlass des „Großen Freiheitsbriefes“
5. **Wie reagierte der Papst auf die Hochzeit Margarethes, obwohl die erste Ehe noch bestand?**Der Papst bannte Margarethe und ihren Mann (und er verhängte das Interdikt über das Land)
6. **Was bedeutet „Interdikt“?**Die Abhaltung von Gottesdiensten waren verboten, ebenso das Läuten der Glocken und der Empfang von Sakramenten.
7. **Nenne zwei mögliche Versionen, wie der Name „Maultasch“ entstanden sein könnte!**
	1. Margarethe hatte vielleicht eine Verunstaltung des Gesichtes, war hässlich.
	2. …weil sie sich gerne auf Schloss Mala Tasca bei Terlan aufhielt.
	3. … das könnte soviel heißen wie „böses Weib“ - Dem armen Volk redete man ein Heuschreckenplage, Pest, … seien Strafe Gottes für das ehebrecherische Leben der Gräfin.
8. **Sohn und Ehemann Margarethes starben. Was machte die Gräfin an ihrem Lebensende mit dem Land?**Sie gab Tirol an den Habsburger Rudolph IV.
9. ***Joker***
10. Herzog Friedrich IV.
11. **Welchen Beinamen hatte Friedrich IV.?**Friedl mit den leeren Taschen
12. ***Joker***
13. **In welchem Jahrhundert regierte Friedrich? (1406-1439)**
	1. **14. Jahrhundert**
	2. **15. Jahrhundert**
	3. **16. Jahrhundert**
14. 15.Jh.
15. **Friedrich den Adel des Landes gegen sich, aber auch außerhalb des Landes hatte er einen Feind. Wen? Und warum?**Den deutschen König (Sigmund aus dem Hause Luxemburg), Friedrich hatte sich auch Hoffnungen bei der Königswahl gemacht.
16. **Worum ging es auf dem Konzil von Konstanz 1414?**Es sollte Ordnung in die kirchlichen Verhältnisse gebracht werden: Es gab damals 3 Päpste.
17. ***Glücksfrage*
Warum sprach der König die Reichsacht über Friedrich und das Konzil den Kirchenbann?**… weil Friedrich den abgesetzten Papst (Johannes XXIII) unterstützte und diesem zur Flucht aus dem Gefängnis verhalf.
18. ***Risiko*
Auch Friedrich wurde auf dem Konzil gefangen genommen. Was hatte der König mit den Ländern Friedrichs vor?**Er begann sie an deutsche Fürsten zu verkaufen. Tirol wollte er selbst behalten.
19. **Was hielt der Adel in Tirol davon, dass König Sigmund ihr neuer Landesherr werden wollte?** **Was unternahm der Adel?**Der Adel war zwar froh, Friedrich los zu sein, aber wollte auch die Herrschaft des Königs nicht. Sie riefen Herzog Ernst den Eisernen ins Land, den Bruder Friedrichs.
20. **Wieso nannte man Friedrich „Friedl mit der leeren Tasche“?**Als Friedrich die Flucht über Vorarlberg nach Tirol gelang, verspotteten ihn seine Feinde als „Friedl mit den leeren Taschen“
21. **Warum hat es sich für die Bauern und Bürger ausgezahlt Friedrich zu helfen?**Beim Meraner Landtag waren erstmals gleich viele Vertreter der Bürger und Bauern wie die der Geistlichen und Adeligen.
22. Michael Gaismair
23. **Wo wurde Michael Gaismair geboren?**
	1. In der Nähe von Sterzing.
	2. In Bozen
	3. In Innsbruck
24. **Gaismair studierte und machte Karriere:**
	1. … als Kaufmann
	2. … in Diensten des Landeshauptmannes
	3. … als Lehrer
	b) in Diensten des Landeshauptmannes
25. **Gaismairs Karriere endete plötzlich. Bei wem bekam er eine neue Anstellung, die allerdings weniger bedeutend war?**Beim Erzbischof von Brixen
26. ***Risiko*:
Er erfuhr vom Fall Peter Passlers. Warum sollte dieser zum Tode verurteilt werden?**Peter Passler wehrt sich gewaltsam gegen den Entzug der Fischfangrechte.
27. **Passler wurde befreit und in der Folge brach ein Aufstand aus. Was machten die Bauern unter** **der Führung von Michael Gaismair?**Sie plündern die Häuser wohlhabender Brixner Adeliger, erstürmen die Hofburg und das Kloster Neustift.
28. ***Joker***
29. **Gaismair wurde verhaftet. Ihm gelang die Flucht. Wohin? Wen lernte er dort kennen?**In die Schweiz. Er lernt Ulrich Zwingli kennen.
30. ***Glücksfrage*:
Gaismair wurde zu einem radikalen Denker. Nenne zwei seiner Pläne für Tirol!**
	1. Gaismair will eine Gesellschaft ohne Vorrechte
	2. Adel und Klerus sollen abgeschafft werden
	3. Arme und Kranke sollen vom Staat unterstützt werden
	4. Brixen soll Hauptstadt, Trient Handwerkzentrum werden
	5. Zölle innerhalb des Landes sollen abgeschafft werden
31. **Nach den misslungenen Bauernaufständen in Salzburg floh Gaismair. Wo fand er Asyl?**In der Republik Venedig.
32. **Wie kam Michael Gaismair ums Leben?**Er wurde auf seinem Landsitz in Padua ermordet.
33. dies und das …
34. **Erzherzog Sigmund ließ eine Burg in der Nähe von Bozen erbauen. Wie heißt sie?**
Schloss Sigmundskron
35. ***Risiko****:***Erzherzog Sigmund hatte sein Leben lang Streit mit dem Bischof von Brixen. Worum ging es dabei? Wie hieß der Bischof?**Der Bischof war der Meinung, die eigentlichen Herren seien die Bischöfe, weil sie vor langer Zeit das Lehen von den Königen bekommen hatten.
Nikolaus Cusanus.
36. **Wie hieß der Minnesänger, der zur Zeit Friedls durch Europa und den Orient zog?**
Oswald von Wolkenstein.
37. ***Glücksfrage*:
Umgangsprachlich wird diese Kirche in Innsbruck „Schwarze Mander“- Kirche genannt. Was ist ihre Besonderheit? Wer ließ die Kirche erbauen?**
Die Hofkirche ist bekannt durch ihre übermannsgroßen Bronzestatuen. Maximilian I. ließ sie erbauen. Die Statuen stellen viele seiner Familienmitglieder dar.
38. **Welche der drei Frauen war keine Ehefrau von Maximilian I.?**
	1. Maria von Burgund
	2. Bianca Maria Sforza
	3. Margarethe
	c) Margarethe, seine Tochter hieß so
39. ***Joker***
40. **Eine Bergwerkstadt im Inntal. Hier gab es reiche Silber- und Kupfervorkommen …**
Schwaz
41. **Warum wurde Erzherzog Sigmund zum Abdanken gezwungen?**Er begann aus Geldmangel Landesteile an die Bayern zu verkaufen.
42. **Maximilian gewährte den Tirolern eine eigenständige Landesverteidigung. Wie hieß dieser Landesbeschluss zur Zeit Maximilians?**
Das Tiroler Landlibell.
43. **Nenne die vier Landstände Tirols!**Bauern, Bürger, Adelige und Geistliche